

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 35

Donnerstag, 29. August 2019

50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen

Tolle Stimmung und viele Gäste beim Bürgerfest der Kreisverwaltung

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Gruppenbild mit Innenminister: Die Partner aus Verona und Neisse feierten mit bei der Akademischen Feier.
(Foto: Kreisverwaltung/Kilian Grau)



Angebot der Woche
Ab Freitag, den 30.08.2019
wieder im Sortiment

**Zwiebelkuchen
aus eigener
Herstellung**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baackerei.de

Kreis. – „Wir freuen uns darüber, dass so viele Gäste zu uns gefunden haben und wir damit vielen Bürgerinnen und Bürgern zeigen konnten, welche Aufgaben die Kreisverwaltung hat“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer: „Es ist deutlich geworden, was wir alles machen.“

Beim Bürgerfest zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis“ im und rund um das Kreishaus präsentierten sich die Abteilungen der Kreisverwaltung, es gab eine Partnerschaftsmeile, bei der neben vielen Partnerkommunen auch die Landfrauen aus Neisse mitmachten. Der Katastrophenschutz war mit seinen Autos und Booten präsent. Zudem wurden die Helferinnen und Helfer beim Ehrenamts-tag gewürdigt. Auf der Bühne vor dem Karlsbrunnen sorgten tolle musikalische, sportliche und tän-

zerische Beiträge aus den Städten und Verbandsgemeinden für Unterhaltung. „Es war ein rundum gelungener Tag. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedenen Abteilungen des Hauses, die mit ihrem gut gelaunten Einsatz und großem Engagement erst dafür sorgten, dass aus einer Idee ein solch buntes und schönes Fest wurde.“ Zudem dankte die Landrätin auch den beteiligten Kommunen und Partnergemeinden für ihre wirklich schönen Beiträge zu dem Fest.

Akademische Feier

Am Abend zuvor hatte die Landrätin zu einer gelungenen Akademischen Feier. Moderiert von

Fortsetzung auf Seite 2

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen und die Bevölkerung feierte mit. Landrätin Dorothea Schäfer schaute sich bei einem Rundgang alle Stände an, wie auf dem Foto bei der KVHS, bei der es Leckereien aus den Herkunftsländern der Deutschkurs-Teilnehmerinnen.

(Fotos: Kreisverwaltung/Grau, Faust)

Volker Metzger, feierten die Mainz-Binger dabei das Jubiläum offiziell und dennoch locker, kurzweilig, beschwingt.

Die Landrätin blickte in ihrer Rede speziell auf die Anfangszeit des

Kreises zurück, der 1969 aus den beiden Altlandkreisen Bingen und Mainz sowie einigen Gemeinden aus den Kreisen Bad Kreuznach und St. Goar gebildet wurde. „Am Anfang war die Skepsis groß“,

sagte Dorothea Schäfer: „Aber heute dürfen wir sagen: Es war ein erfolgreicher Weg, der damals eingeschlagen wurde. Heute ist Mainz-Bingen ein prosperierender Landkreis – mitten im Rhein-Main-Gebiet – mit vielen Herausforderungen, aber auch mit allen möglichen Chancen: als toller Standort für Unternehmen, für Einrichtungen des kulturellen und sozialen Lebens, mit Förderschulen und weiterführenden Schulen im Top-Zustand, mit wunderbaren Landschaften, engagierten Vereinen und Initiativen, kurz: mit tollen Menschen.“

Die Bedeutung des Landkreises hob zudem der Innenminister des Landes Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, hervor: „Mainz-Bingen ist ein besonders starker Teil von Rheinland-Pfalz“, sagte er.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, Klaus Penzer, gratulierte als Kreisgruppenvorsitzender im Namen der Bürgermeister aus dem Landkreis, der 25-jährige Tim Süßenberger, eines der gerade erst ver-

pflichteten ganz jungen Kreistagsmitglieder im Namen der Fraktionen. Und auch europäische Gäste feierten mit: Stefania Beifiori für die Provinz Verona und Andrzej Kruczkiewicz, Landrat des Kreises Neisse in Polen überbrachten die Glückwünsche aus den Partnerregionen.

Und zu guter Letzt kamen auch noch die Vorgänger der Landrätin zu Wort: In einer Talkrunde warfen die Landräte a.D., Claus Schick und Johann Wilhelm Römer, einen Blick zurück „auf die 60er-Jahre als Zeit des absoluten Umbruchs“, wie Römer sagte, der am Ende auch noch eine Sitzprobe auf seinem ehemaligen Bürostuhl machte, der gemeinsam mit dem roten Stuhl der Landrätin auf die Bühne gerollt wurde, ehe die Ingelheimer Singoritas mit ihrem schwungvollen dritten Auftritt das Ende des Abends einläuteten.

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim
Tel. 0160/5003498

Von den Anfängen bis zur Gegenwart Ortschronist referierte im Seniorentreff

Budenheim. – Funde belegen die frühe Besiedlung des späteren Budenheims, erklärte Ortschronist Heribert Schäfer auf Einladung der vhs Budenheim im Seniorentreff in seinem Referat über die Entstehung der Heimatgemeinde am Rhein, vor dem Lennbergwald gelegen. Es gab zahlreiche römische Siedlungsstellen entlang des kleinen Versorgungsweges, abgehend von der römischen Heeresstraße vor Mainz, die über Mombach, Budenheim, Heidesheim, Frei-Weinheim führte, um dann bei Gaulsheim wieder in die Hauptverbindung zu münden, die weiter nach Köln ging. Lediglich vier solcher Siedlungen, heute bezeichnet man diese als Aussiedlerhöfe, konnte man durch Funde nachweisen. Mit der Inbesitznahme der Franken änderte sich die Struktur der Besiedlung, es entstanden kleinere Ansiedlungen, die mit der Namensendung (...) heim bezeichnet wurden.

In einer Auflistung der Besitztümer, die das Kloster Lorsch in Mainz hatte, wird auch Butenheim erwähnt, jedoch ohne Eintragung einer Jahreszahl. Es sei anzunehmen, so Schäfer, dass sich der Name Butenheim von Buto herleiten

lasse. Dies sei eine geachtete Persönlichkeit, worauf sich auch weitere Städte und Gemeinden beziehen. Geprägt von dem Einfluss des Altmünsterklosters in Mainz seit 704, das in der heutigen Mainzer Straße ein Klostergut bzw. Zehnthof besaß, entwickelte sich Budenheim allmählich zu einer Wohngemeinde.

Budenheim besaß zum Erstaunen der anwesenden Zuhörer eine beachtliche Rebfläche, die heute als Wohnfläche überbaut ist. Auch umriss Heribert Schäfer die Schwierigkeiten beim Neubau der Pankratiuskirche.

Der Bau der Eisenbahnlinie Mainz-Bingen brachte gewissermaßen den Durchbruch zur Industrialisierung Budenheims. So wurde im Steinbruch ab dem Jahr 1860 Sedimentgestein zur Herstellung von Zement in Bonn-Oberkassel gebrochen. Im Jahr 1875 entstand ein Zementwerk in der Gonsenheimer Straße, am Rhein wurden Kalksteine hergestellt und ebenfalls im Jahr 1875 legte Jakob Berg IV. den Grundstock für die heutige Firma BERI-CAP. Im Jahr 1904 gründeten die Brüder Kupferberg am Rhein die spätere Glashütte Budenheim und

nebenan etablierte sich im Jahr 1908 die Chemische Fabrik Budenheim, die mit ihren Produktionsstätten zum Gesamtbild Budenheims gehört. Mit der Wahl von Erwin Renth im Jahr 1956, hat Budenheim seit 1957 einen hauptamtlichen Bürgermeister. Mit ihm schaffte es die Gemeinde im Jahr 1969 ihre Eigenständigkeit zu behalten. Auch die Schulstandorte waren ein Thema des Referates, das zwei Stunden in Anspruch nahm. Es fesselte die 25 Zuhörer, in dieser Art von ihrer Heimatgemeinde Wissenswertes zu erfahren, was diese auch mit anerkennendem Beifall am Ende quittierten.

Philipp-Försch Straßenfest

Die Bewohner der Philipp-Försch Straße laden am Samstag den 31. August von 15:00 bis 20:00 Uhr zu einem Straßenfest ein. Es gibt eine Grillparty, Kaffee und Kuchen und weitere Köstlichkeiten.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Bankenwechsel leicht gemacht

Seit unserer Gründung im Jahr 1892 stehen wir für Tradition, Solidarität und Zuverlässigkeit. Auch für Sie sind wir gerne da!

Kommen Sie zu uns, wir machen Ihnen den Bankenwechsel leicht: Kostenlos - persönlich - schnell - und unbürokratisch.



Budenheimer



Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139/29 08-0
Telefax: 06139/29 0840

Internet: www.budenheimervb.de

Liebe Budenheimer Bürger,

es ist ein trauriges Kapitel über das Vermüllen in unserem Ort überhaupt zu sprechen. Leider bleibt mir aber nichts anderes übrig, als Sie alle zu bitten, wenn Müllsünder erkannt oder beobachtet werden, dies an die Verwaltung weiterzuleiten.

Wir haben im kompletten Ort unsere Kleidercontainer gegen legale ausgetauscht und auch an verschiedenen Stellen die Kleidercontainer verdoppelt. Glascontainer wurden teils wegen Beschädigungen gegen neue ausgetauscht. In regelmäßigen Abständen werden die Kleider- und Glascontainer geleert. Doch werden diese Plätze weiterhin zur Müllablagerungen genutzt. Restmüll in jeglicher Art wird dort ab-

geladen. Glasscheiben in über- großen Dimensionen werden zwischen den Containern abgelegt, und zerschlagen. Wir haben in Budenheim den Vorteil, dass wir einen eigenen Entsorgungsbetrieb haben. Sie haben die Möglichkeit zweimal im Jahr kostenlos Sperrmüll abholen zu lassen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und verhandeln Sie nicht unsere Plätze mit Müll.

Es ist auch den Mitarbeitern der Gemeindewerke nicht zuzumuten den Müll von anderen wegzuräumen, besonders wenn es sich um Essensabfälle in großen Mengen handelt.

Stephan Hinz
Bürgermeister



Shakespeare im Kirchgarten

„Der Widerspenstigen Zähmung“: Samstag, 20 Uhr

Budenheim. – Bereits zum achten Mal gastiert das Zettel's Theater unter der künstlerischen Leitung von Andreas Koch in Budenheim und eröffnet in diesem Jahr einen wahren Rummelplatz der Liebe und der Triebe. Die beiden halb- starken wie halbseidenen Wurf- budenbesitzer Lucentio und Hortensio erwarten in Padua ihr großes Los: Die schicke Tochter eines reichen Vaters. Don Baptista bietet beides und eines davon doppelt: Viel Geld und gleich zwei schmucke Töchter. Katharina gilt als Schreckschraube, Bianca als die Sahnehaube. Beide müssen aus dem Haus, will Baptista endlich seine Ruhe haben. Doch man kriegt die eine und ihr Erbe nur, wenn einer zuvor die andre nimmt. Da keiner bereit ist für seinen Bro in diesen sauren Liebesapfel zu beißen, scheint die Lage hoffnungslos. Es muss ein Dritter her und mit Petruchio ge-

sellst sich der Prototyp eines Lebkuchenherzensbrecher zur illustren Kirmesrunde. Und die wilde Fahrt beginnt: Wetten werden geschlossen, Betten gemacht, Bärte rasiert, mit Bällchen gespielt und nicht zuletzt die Widerspenstige und noch so man anderes gezähmt. Bei Shakespeare darf ein Mann noch ein Mann sein und sich völlig auf seinen Schiffschaukel- bremsen-charme verlassen. Wir wünschen viel Vergnügen.

Einlass ist ab 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Karten für 15 Euro und ermäßigt für 12 Euro sind im Vorverkauf in der Pankratiusbäckerei erhältlich oder an der Abendkasse. Reservierungen werden gerne unter zetteltheater@hotmail.com entgegengenommen. Ein Teil des Erlöses fließt auch in diesem Jahr wieder in den Erhalt der Pankratiuskirche.



Budenheim macht mit Rhine Cleanup am Samstag 14. September

Budenheim. – Die Gemeinde ist auch in diesem Jahr dabei, wenn die internationale Großaktion entlang des Rheins stattfindet. Man wolle einen Beitrag leisten gegen die Verschmutzung der Gewässer mit Plastikmüll und säubern das Rheinufer. Bevor der Müll in den Fluss und dann auch ins Meer gespült wird. Die Aktion motiviert noch stärker auf Mehrweg zu setzen, Einwegverpackungen zu meiden und Produkte ohne Mikroplastik zu wählen. Das Treffen für alle Helfer*innen ist um 10 Uhr beim Kanu-Club am Isola Della Scala-Platz in Budenheim. Müll-

säcke und Handschuhe werden gestellt. Gegen 13 Uhr werden alle zum Imbiss eingeladen. Der Kanu-Club kocht Soljanka für die Helferinnen und Helfer. Kontakt: info@gruene-budenheim.de.

Herzlichen Glückwunsch



Ihre Goldene Hochzeit feiern:

29.08. Eheleute

Maria und Heribert Schäfer

„ETIHAD – Allianz für Budenheim“

Liste für den Migrationsbeirat steht

Budenheim. – ETIHAD bedeutet in einigen orientalischen Sprachen „Allianz“ oder „Zusammenschluss/Verbindung“.

Um bei der Wahl des Beirats für Migration und Integration am 27. Oktober 2019 zu kandidieren, haben sich am Donnerstag acht Budenheimerinnen und Budenheimer zusammengeschlossen und eine Wahlliste aufgestellt.

Die Kandidaten der Liste „ETIHAD – Allianz für Budenheim“ kommen aus Syrien, dem Iran, aus Österreich, Jordanien und Marokko. Sie leben zum Teil

schon lange in Deutschland, andere sind erst seit zwei bis vier Jahren dort oder sie sind hier geboren, ihre Eltern stammen aber nicht aus Deutschland.

Sie haben eine Allianz gegründet, um in der Budenheimer Gesellschaft präsenter zu werden, um in der Kommunalpolitik eine Stimme zu bekommen und sich mit anderen politisch engagierten Gruppen auf unterschiedlichen Ebenen auszutauschen.

Wer daran interessiert ist, die Kandidatinnen und Kandidaten kennen zu lernen, kann sich ab

sofort bis zur Wahl immer montags zwischen 18 und 19 Uhr im AllerWeltsTreff in der Binger Straße 16 informieren und gerne auch eigene Ideen einbringen.

Auf dem Flohmarkt der GRÜNEN am 8. September am Rheinufer werden die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste „ETIHAD – Allianz für Budenheim“ in der Zeit von 11 bis 16 Uhr an einem Informationsstand vertreten sein.

Sie freuen sich auf neugierige, interessierte Budenheimerinnen und Budenheimer.

Weitere rechtliche Prüfungen notwendig

Budenheim. – Bei einem ersten Treffen zwischen Verwaltung der Gemeinde Budenheim, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Gewerke Budenheim und Vertretern der Bürgerinitiative (BI) zur Zukunft des Budenheimer Außengeländes wurde nach rechtssicheren Möglichkeiten gesucht, um dort Kleingärten in begrenztem Umfang zu ermöglichen.

Dazu sind noch weitere rechtliche Prüfungen notwendig. Ein weiteres Gespräch mit der BI wird demnächst terminiert.

Seniorentreff

Neues Angebot Digital – Sprechstunde

Fragen zu Smartphone oder Tablet, zu WhatsApp, Google oder der Mail – App? Antworten finden Sie ab dem 2. September in der „Digital – Sprechstunde“, die regelmäßig montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Seniorentreff, Erwin-Renth-Straße 15 im 1.OG stattfinden wird. Interessierte bringen einfach ihr Gerät mit und Horst Werner, Medienberater und Digitalbotschafter des Landes Rheinland-Pfalz wird kostenfrei bei der Lösung ihres Problems helfen. DigitalbotschafterInnen arbeiten ehrenamtlich und ihre Aufgabe ist es, Seniorinnen und Senioren bei der Teilhabe an der digitalen Welt zu unterstützen.

Horst Werner wird am Freitag, dem 30. August um 15.00 Uhr sich und seine ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorentreff vorstellen. Wer sich näher über das neue Angebot informieren möchte, der ist herzlich eingeladen.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



Kandidaten (v. l.): Wahab Sherzavan, Sarah Alimoradi, Mohammad Alawadeh, Elisabeth Simsch, Mohamad Abo Rashed, Rachida Khatti, Firas Bakeer und Marouan Al-Kadi. (Foto: Magda Dewes)



Die Nachbarschaft der Lindenstraße traf sich auch in diesem Sommer wieder bei strahlendem Sonnenschein zum Nachbarschaftsfest samt leckerem Nachbarschaftsbuffet. (Foto: Alexander Lang)

Neueröffnung

Bitte ein Bit

ZUM BUDENHEIMER ECK

Am 31.08.2019 um 9 Uhr

eröffnen wir in der Binger Straße 11
mit Sektempfang und Häppchen das
„Budenheimer Eck“.

Ab 17 Uhr bieten wir Ihnen warme Küche an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Natalie und Andreas Kost

Tennis meets Dance

Tennisfreunde Budenheim feierten ihr Sommerfest

Budenheim. – Bei strahlendem Sonnenschein fand das diesjährige Sommerfest der Tennisfreunde Budenheim statt. Der Einladung des Vorstands folgten ca. 75 Vereinsmitglieder. Bei lockerer und angenehmer Atmosphäre wurde das Fest mit einem vielfältigen und leckeren Salatbuffet – das von den Mitgliedern zusammengestellt

wurde – und gegrillten Steaks sowie Würstchen eröffnet. Im Anschluss gab die Erste Vorsitzende, Steffi Förster, einen kurzen Rückblick über die bisherige Saison. Einen großen Applaus gab es für die Herren 60, die in diesem Jahr den direkten Wiederaufstieg in die Rheinhausen-Liga geschafft haben. Ebenso gab es einen Ausblick

zu den Aktivitäten bis Saisonende – dazu gehören der Saisonabschluss mit Schleifchenturnier am 14. September und ein weiteres Turnier, den Lotto Team Cup am 22. September. Nach dem „offiziellen Teil“ eröffnete das Vereinsmitglied Nicole Kazankova mit ihrem Partner Ronald Gurevic gekonnt mit einem Cha cha, einer

Rumba und einem Jive die Tanzfläche. Beide Tanzen seit dreieinhalb Jahren zusammen für den TZ Heusenstamm auf nationalen und internationalen Turnieren, sowie im hessischen Verbandskader. Die Mitglieder waren sehr begeistert von dem jungen Tanzpaar und konnten sich über eine kleine Zugabe freuen. Bei immer noch angenehmen Temperaturen und Hintergrundmusik saßen die Mitglieder bis nach Mitternacht zusammen und ließen das Sommerfest zu einem vollen Erfolg werden.



Sommerfest bei den Tennisfreunden, Nicole Kazankova und Ronald Gurevic erfreuten mit einer Tanzdarbietung.



Blick auf die gesellige Sommerfestrunde der Tennisfreunde. (Fotos: Stephanie Förster)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Rettet unsere Gärten

Unsere Leserin, Diana Schenk, informiert über das Treffen mit der Kreisverwaltung und die daraus resultierenden Schritte.

Hallo Gartenfreunde. Beim Treffen mit der KV am 19.08.19 ist keine definitive Lösung gefunden worden, schlimmer noch, es ist ein neuer Aspekt, der es uns noch schwerer macht, hinzu gekommen. Wir brauchen daher Zeit, um uns in diese Materie neu einzuarbeiten, um eventuell einen Weg zu finden unsere Gärten zu erhalten. Aus diesem Grund werden wir die am 04.09.19 geplante Bürgerversammlung verschieben. Der neue Termin ist Donnerstag, der 26.09.19 um 19 Uhr im Bürgerhaus (Waldsporthalle) Bu-

denheim. Bitte gebt allen, die kommen möchten diese Information weiter. Des weiteren bitten wir alle, an eine Unterstützung zu denken, die uns weitere (kostenpflichtige) Schritte ermöglicht. Weiterhin auf gutes Gelingen. Der SWR war zu einem Interview da und sendet darüber am Donnerstag, 29. August um 20.15 Uhr auf SWR. Wir hoffen weiterhin auf eine gute Lösung.

Offener Brief an den Gemeinderat Budenheim

„Straßenbaubeiträge, oder die Frage – wer hat so viel Geld?“ Dort wo es sie noch gibt, streiten sich alle über den Sinn der „Straßenbaubeiträge“. Nun trifft es auch wieder die Budenheimer Bürger.

So soll demnächst die Julius-Leber-Straße saniert, und die Beiträge „gerecht“ auf die Eigentümer verteilt werden. Es geht um mindestens 16.000 Euro, die die Gemeinde Budenheim von jedem Hausbesitzer verlangt. Der Betrag kann auch deutlich höher werden. Straßenbaubeitrag, was ist das und warum soll ich zahlen? Eine Komplettanierung der Straße steht an, wenn die Straßenoberfläche nicht mehr mit vertretbarem Aufwand instand zu setzen ist. Laut Satzung der Gemeinde Budenheim werden die Kosten auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Bei uns sollen nun die Leitungen (Wasser, Strom, Gas etc.) erneuert werden. Das geht auf Kosten der Versorger. Bei dieser „Gelegenheit“ soll aber auch die Oberfläche der Straße erneuert werden. Aber nicht wegen des Straßenzustands – der ist noch in Ordnung – sondern um die Kosten des Versorgers, also der Gemeindewerke, gering zu halten – auf Kosten der Bürger.

Wie geht es weiter? Die Betroffenen haben sich zusammengeschlossen für eine faire Behand-

lung durch die Gemeinde Budenheim – denn – der erste Beschluss im Verwaltungsrat der Gemeindewerke ist bereits getroffen, und an Gesprächen mit einzelnen Anwohnern hat Bürgermeister Hinz ausagegemäß kein Interesse... Wir hoffen auf Verständnis und Entgegenkommen unserer Vertreter im Gemeinderat und auf eine Lösung, die die Belastung für die einzelnen Anwohner deutlich reduziert und nicht erforderliche Maßnahmen vermeidet. Hier leben junge Familien, die gerade die Finanzierung gestemmt haben ebenso wie langjährige Anwohner, die mit ihrer Rente kaum die Instandhaltung des Hauses leisten können. Wofür stehen Sie, liebe Mitglieder des Gemeinderats? Übrigens: Uns ist bereits bekannt, dass der gesamte Bereich westlich Ketteler- und Alicestraße bis Waldrand in naher Zukunft saniert werden soll.

Alexander und Stefanie Oos

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498

Präsenz auf dem Wochenmarkt

Budenheimer Volksbank unterstützt Tierhelfer

Budenheim. – Erstmals waren die Tierhelfer Ingelheim e.V. im Juli 2019 auf dem Budenheimer Wochenmarkt mit einem Infostand vertreten. Klaudia Komisaruk als Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin (Spenden und Sponsoren) war persönliche Ansprechpartnerin für die interessierten Wochenmarktbesucher. So konnte man sich mit vielen Informationen versorgen, Flyer mitnehmen und natürlich eine Spende in die bereit gestellte Sammeldose werfen. Seit Neuestem haben die Tierhelfer auch ein Spendenkonto bei der Budenheimer Volksbank eG eingerichtet, so dass jetzt auch Spendenüberweisungen möglich sind an Tierhelfer Ingelheim e.V., IBAN: DE04 5506 1303 0000 0898 50. Klaudia Komisaruk war begeistert über die Hilfsbereitschaft der Budenheimer, die ein großes Herz für Tiere bewiesen haben. „Auch die Budenheimer Volksbank eG unterstützt uns mit Spenden und Werbefläche, wofür wir sehr dankbar sind“. Die Tierhelfer Ingelheim e.V. wurden 1985 gegründet, um in Not

geratenen Tieren zu helfen. Inzwischen zählt der Verein über 750 Mitglieder. Er kümmert sich jährlich um bis zu 1.000 Tiere und besitzt Kapazitäten für 15 Hunde, 40

Katzen sowie rund 20 Kleintiere und fünf Exoten im Tierheim in Ingelheim, welches auch für die Gemeinde Budenheim zuständig ist. Oberstes Ziel ist es, allen Tieren



Bernhard Kurz, Klaudia Komisaruk und Bürgermeister Stephan Hinz (v.l.) am Stand der Tierhelfer Ingelheim auf dem Wochenmarkt.
(Foto: Budenheimer Volksbank)

die beste Versorgung und Pflege zu bieten und sie in ein gutes Zuhause zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit der Tierhelfer ist u.a. das Projekt „Jede Pfote zählt“. Große Tierheime sind oft mit der Vielzahl an zu versorgenden Tieren überfordert. Somit fehlt die Zeit und oftmals auch das Wissen, verhaltensauffällige Hunde adäquat zu betreuen und zu resozialisieren. Tausende Hunde sitzen daher über Jahre in Tierheimen fest, ohne ausreichenden Kontakt zu Menschen oder Artgenossen und ohne Vermittlungschancen. Die Tierhelfer Ingelheim unterstützen mit dem Projekt gezielt vermeintlich „hoffnungslose“ Fälle, um ihnen hier eine neue Chance zu geben. Jeder Hund wird intensiv trainiert und stets auch ein Hunderudel zur Sozialisierung eingesetzt. So konnten schon viele Notpfötchen durch das Projekt erfolgreich vermittelt werden.

Auch Sie können helfen: Mit Geldspenden an den Verein „Tierhelfer Ingelheim e.V.“! Für die Unterstützung des Notpfötchen-Projektes liegen auch Anträge in der Budenheimer Volksbank aus. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.tierhelfer-ingelheim.de.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117. Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 31. August 2019: Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;

Am Sonntag, 1. September 2019: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434;

Am Mittwoch, 4. September 2019:

Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die

dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Vandalismus neben Kirchengebäude

Budenheim. – Direkt an der Mauer der evangelischen Kirche wurde unter den Büschen ein Feuer entzündet. Unbekannte entnahmen dem Bücherschrank auf dem Volkenbornplatz mehrere Bücher, betraten damit das Gelände der evangelischen Kirche und fackelten dort unter Büschen direkt an der Mauer des Kirchengebäudes die Bücher ab. Rundherum fanden sich zudem etliche Zigarettensammel. Glücklicherweise hatte

es am Tag zuvor kräftig geregnet und die Gartensträucher waren nicht trocken. Ansonsten hätte leicht das gesamte Kirchengebäude abbrennen können. Immer wieder kommt es vor, dass Unbefugte auf dem Kirchengrundstück rauchen, Alkohol trinken und ihren Müll in den Grünanlagen liegen lassen. Der Kirchenvorstand hat bei der Polizei Anzeige wegen Vandalismus erstattet.



Mehrere Bücher haben bislang unbekannte Personen naher der evangelischen Kirche verbrannt. Der Kirchenvorstand hat Anzeige erstattet.
(Foto: Evangelische Kirchengemeinde)

Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang trifft sich der Jahrgang am 5. September um 15.00 Uhr an der Evangelischen Kirche. Einkehr ab 16.00 Uhr ist im Restaurant „Zur Guten Quelle“.

Sie vermieten eine Wohnung?

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter
Telefon 06722/9966-0

Engagiert beim Wohnungsbau Es gibt Engpässe bei bezahlbaren Wohneinheiten

Kreis. – Sehr erfreut sind Landrätin Dorothea Schäfer und der Erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf darüber, dass sich der Kreis künftig stärker im Wohnungsbau engagieren darf. Dies hatten Innen- und Finanzministerium erklärt, die den Weg dafür frei gemacht haben, dass die Landkreise künftig Kommunen beim Wohnungsbau unterstützen können. „Das ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr bezahlbarem Wohnraum“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer. Im Landkreis Mainz-Bingen wird schon seit einigen Jahren darüber diskutiert, ob und wie der Kreis die Kommunen im Kreis beim Wohnungsbau besser fördern kann. „Wir haben hier echte Engpässe vor allem bei den bezahlbaren

Wohnungen“, sagte Wolf. Er verwies auf ein vom Kreis in Auftrag gegebenes Wohnungsbaukonzept, in dem bis 2035 fast 9.000 fehlende Wohneinheiten prognostiziert werden. „Wir wollen die Kommunen gerne dabei unterstützen, diese Wohnungen zu bauen“, sagte die Landrätin. Deshalb habe sie mit dem Kreisbeigeordneten in den vergangenen Monaten bereits mehrere Gespräche im Innenministerium geführt, um für eine Änderung der bisherigen Regelung des Landes zu werben, wonach der Wohnungsbau ausschließlich als Sache der Kommunen eingestuft wurde. Sie ergänzte: „Wir werden diesen Weg nun zielstrebig beschreiten.“

Wir sind Mainz-Bingen Neuer Imagefilm zum Jubiläum

Kreis. – „Mainz-Bingen ist einfach ein guter Platz zum Leben.“ Das findet Landrätin Dorothea Schäfer, und das finden viele Menschen, die hier bereits leben oder Jahr für Jahr in den Landkreis ziehen. Was Mainz-Bingen alles zu bieten hat, zeigt der neue Imagefilm des Kreises, der bei der Akademischen Feier zum Jubiläum „50 Jahre Landkreis Mainz-Bingen“ erstmals vorgeführt wurde. Zudem hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, das fünfminütige Werk aus dem Hause der Mainzer „Formatfabrik“ während des Festes im und um

das Kreishaus zu begutachten. Zu sehen sind darin Bilder aus allen Bereichen des Kreises – ob Süden, Norden, Mitte, ob Mittelrhein, Nahe, Rheinhessen. Abgebildet sind Weinberge, Wälder, der Rhein und die Burgen, die Themen Wirtschaft, Tourismus, ÖPNV und vor allem die Menschen – einfach alles, was den Landkreis Mainz-Bingen so ausmacht. Der Imagefilm des Landkreises ist abrufbar auf der Homepage, www.mainz-bingen.de, „Leben im Landkreis“ und dann „Der Imagefilm“.

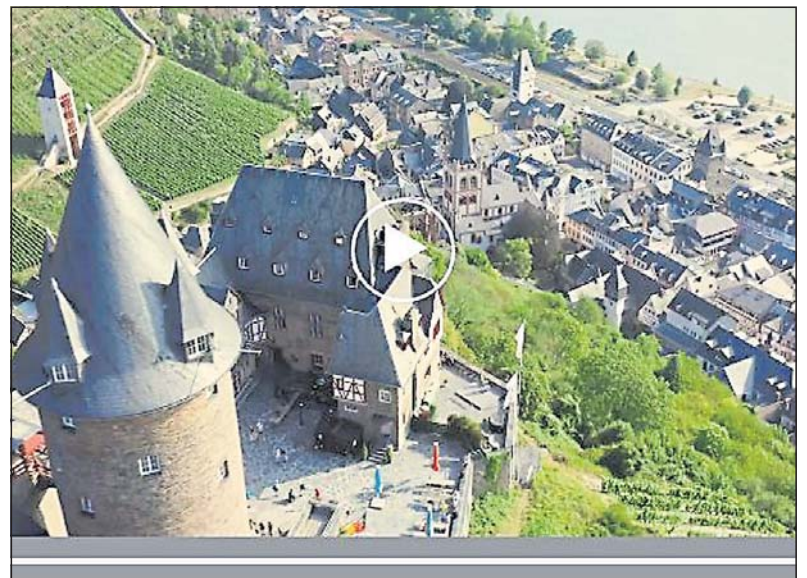


Foto: Kreisverwaltung

Sport



100 Prozent – sonst nichts!

Herren I der Sportfreunde Budenheim starten in die neue Oberliga-Saison

Am kommenden Samstag um 19 Uhr treten die Herren I der DJK Sportfreunde Budenheim beim Lokalrivalen SG Saulheim an und eröffnen damit frühzeitig die Oberliga-RPS-Saison. Im vergangenen Jahr hatte das Sportfreunde-Team den Auftakt verpatzt – und das soll sich in diesem Jahr nicht wiederholen. Doch die Aufgabe ist schwer.

Flag-Football, Cross-Fit, Laufen, Mini-Golf, Beachhandball, Spinning und ein Vorbereitungsspiel gegen die Bundesligamannschaft der Eulen aus Ludwigshafen. Das waren die Highlights der Vorbereitung und vor allem eine gelungene Abwechslung zu den schweißtreibenden Trainingseinheiten und vielen Vorbereitungsspielen. Auch wenn Trainer Volker Schuster nicht immer seinen kompletten Kader zur Verfügung hatte – über das Engagement seiner anwesenden Spieler konnte er sich nie beschweren. Bei Temperaturen von teilweise mehr als 40 Grad in der Halle stellte sich jeder in den Dienst der Mannschaft. Vor allem die Neuzugänge fanden menschlich wie spielerisch

schnell Anschluss und fügten sich nahtlos ins Budenheimer Gefüge ein.

Doch jetzt ist die Vorbereitung vorbei. Seit Montag ist Volker Schusters „Narrenbande“ im normalen Saison-Trainingsrhythmus. Mit einem stark verjüngten Team und vielen neuen Gesichtern präsentiert sich eine neu formierte Budenheimer Herrenmannschaft. Der Altersdurchschnitt liegt nur noch bei knapp über 24 Jahren – somit stellen die Sportfreunde eines der jüngsten Teams der Liga. „Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison und die Unterstützung unserer Zuschauer“, sagt Marcel Jamin, der Ende der vergangenen Spielzeit vom hessischen Oberligisten TuS Dotzheim zu den Sportfreunden stieß: „Wir wissen, was wir können und woran wir noch arbeiten müssen. Wir sind sehr jung und dürfen sicherlich Fehler machen, dafür bekommt niemand den Kopf abgerissen, denn wir wollen uns stetig weiterentwickeln“, so der Allrounder weiter. Vor allem wolle sein Team Gas geben und möglichst erfolgreich sein. Alle im Team seinen

heiß auf die nun beginnende Saison.

60 Minuten Vollgas

Bereits am Samstag um 19 Uhr starten die Budenheimer Sportfreunde bei der SG Saulheim in die Saison. Ein Derby, ohne Harz und das auch noch in fremder Halle. Sicherlich gäbe es einen dankbareren Auftakt. Doch die Mannschaft ist fest entschlossen, nicht nur den letztjährigen verpatzten Saisonauftakt in Mülheim, sondern auch ihre Niederlage gegen Saulheim aus der vorherigen Rückrunde wiedergutzumachen. Ein Derby hat schließlich seine eigenen Regeln, heißt es so schön. „Es gibt nichts zu sagen, außer, dass wir alle 100 Prozent geben werden“, beschreibt der neue Kapitän, Manuel Kühn, die bevorstehende Aufgabe. Für Samstag dürfe es keine Ausreden geben. Überzeugende Leistungen aus der Vorbereitung und der Turniersieg beim heimischen „Bericap Senior Cup“ gehören zur Vergangenheit. Jetzt zählt es! Auf diesen Moment hat das Team wochen-

lang hingearbeitet und will auf dem Platz zeigen, was sie kann. Weder die Gäste aus Budenheim noch die Saulheimer Hausherrn wollen mit einer Niederlage in die neue Spielzeit starten. Es wird ein harter Kampf und Schusters Team ist bereit, das Duell anzunehmen. Die Sportfreunde hoffen dabei auf die lautstarke Unterstützung vieler mitgereisten Fans und versprechen: „60 Minuten Derby, 60 Minuten Vollgas, 60 Minuten Stimmung – und am Ende wird es den verdienten Lohn geben.“



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim

FV Budenheim 1

FV Budenheim – DITIB Mainz Türkçücü 4:4

Im ersten Heimspiel in der Saison 2019/20 erwartete am Sonntag der FV Budenheim die Mannschaft von DITIB Mainz Türkçücü auf dem Budenheimer Waldsportplatz. Es wurde ein spannendes Spiel von den Zuschauern erwartet. Das 1:0 für den FVB erzielte Christian Simon in der 15. Spielminute. Nur kurze Zeit später, bei einem Angriff von Türkçücü, kam ein Spieler im Strafraum des FVB zu Fall und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Der ehemalige Spieler Frank Egger trat hierzu an, konnte den Ball aber nur an den Pfosten schießen und so blieb es bei der Führung für Budenheim. Es ging turbulent weiter und nach dem ein Spieler von Türkçücü an der Mittellinie liegen blieb und der FV Budenheim von einer Spielunterbrechung ausging und nicht mehr verteidigte, konnte Frank Egger in der 28. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Diese Spielweise löste heftige Diskussionen zwischen Spielern und Zuschauern aus. Schließlich ließ Türkçücü nach Anpfiff den Budenheimer Spieler Tim Schimmer ungehindert auf das Tor laufen und den Treffer zum 2:1 für den FVB erzielen. Bis zum Abpfiff des ersten Durchgangs wurden keine weiteren Tore erzielt.

Kurz nach Start in die zweite Halb-



Heiß auf die neue Saison: Die Sportfreunde Budenheim starten am Samstag in die neue Spielzeit.
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Dennis Weißmantel)

zeit gelang Christian Simon mit einem Kopfballtor sein zweiter Treffer (49. Minute) und es Stand 3:1 für gelb schwarz. Erneut war es Frank Egger, der in der 63. Minute für Türkücü den Anschlusstreffer zum 3:2 für seine Mannschaft erzielen konnte. Den Schlusspunkt konnte Tim Schimmer mit seinem ebenfalls zweiten Tagestreffer (77.) setzen und in den Endstand von 4:2 für den FV Budenheim herstellen. Somit verbucht der FVB am Spieltag die maximale Punktausbeute. Nach dem dritten Spieltag in der Fußball-A-Klasse Mainz-Bingen ist der FV Budenheim das einzige Team, das die volle Ausbeute eingefahren hat. Weil Budenheim aber eine Partie im Rückstand ist, rangieren sie auf Tabellenplatz vier. Am Sonntag muss der FV Budenheim bei der SpVgg Essenheim ran.

Für den FVB spielten: Jean-Marie Heßler, Christian Simon (2), Marcel Vanhoefen, Manuel Wein, Tim Schimmer (2), Maris Hoffmann, Vincent Weiß, Ricardo Mendes Ferreira, Nick Murana, Nils Roethle, Duilio Turini, Tim Dörr, Tim Kleber, Tim Heinz, Giuseppe Scriffignano und Tobias Buengen

A-Jugend Kreisliga Mainz

FV Budenheim – Alemannia Mainz-Laubenheim 2:5 (1:2)
Am Mittwoch, den 21.8.2019 trat die A-Jugend zum zweiten Saisonspiel gegen Laubenheim an. Gespannt war man, wie man nach dem erfolgreichen Start vor heimisches Publikum präsentieren würde. Das Spiel begann verheißungsvoll für die Budenheimer, denn Kapitän Philipp Wittenstein brachte seine Farben in der 13. Minute in Führung. Die Gäste kamen jedoch immer besser ins Spiel und so war es nicht verwunderlich, dass sie in der 19. Minute zum Ausgleich kamen. Die Budenheimer Jungs kamen einfach nicht zu ihrem Spiel und in der 34. Minute gelang den Laubheimern sogar die 2:1 Führung. So ging es auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit versuchte das A-Team durch frühes anlaufen die Gäste im Spielaufbau zu stören, was auch gelang und mit dem Ausgleichstreffer durch Noah Jurkic Carrillo belohnt wurde. Nun wechselten die Chancen für beide Mannschaften in Hülle und Fülle, man war sich sicher auf beiden Trainerseiten, wer hier das 3:2 macht, verlässt das Spiel als Sieger. Leider nutzte Laubenheim eines ihrer Chancen und erzielte

das 3:2. Der Schock war einigen Spielern anzumerken. Budenheim nicht mehr zurückschlagen und so kamen die Gäste in der Schlussphase noch zu zwei weiteren Treffern zum 5:2 Endstand. Hier muss die Mannschaft noch an sich arbeiten, denn man darf niemals resignieren, was nach dem Spiel gleich angesprochen wurde.

Für Budenheim spielten: Marcel Ziegler, Noah Jurkic Carrillo, Tim Letscher, Jannick Schwaab, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Jan Nikolay, Alessandro Sebaste, Safak Polat, Tom van Epen, Cedric Fell, Marvin Milosevic und Ahmad Shahabi.

TSVgg Stadecken-Elsheim – FV Budenheim 4:5 (1:2)

Am vergangenen Freitag trat die A-Jugend zum Auswärtsspiel in Stadecken-Elsheim an. Nach der vermeidbaren Heimniederlage und mit der Einstellung die Lehren aus der vergangenen Partei zu ziehen, begann das Spiel mit einer Dreierkette im Abwehrbereich, um offensiver zu spielen. Geschickt lief man die Hausherren früh an um sie zu Fehlern zu zwingen, was in der 2. Minute auch Goalgetter Tim Letscher mit dem 1:0 gelang. Die Hausherren nutzten in der 9. Minute einen Fehler beim Spielaufbau Budenheim eiskalt aus und glichen aus. Budenheim war etwas geschockt und das Spiel drohte zu kippen. Mit etwas Glück überstand das Team diese Phase und man bekam das Spiel Mitte der ersten Halbzeit wieder in den Griff, was Jannick Schwaab auch in der 44. Minute kurz vor der Halbzeit mit der 2:1 Führung belohnte. So ging es in die Pause.

Die Hausherren kamen furios aus der Kabine und in der 46. Minute gelang ihnen der Ausgleich. Nun begann ein packendes Spiel mit Kampf auf Biegen und Brechen. Tim Letscher sorgte mit dem 3:2 für die erneute Führung. Budenheim suchte jetzt die Entscheidung. Nach einem Foulspiel an Tim Letscher zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Den Strafstoß hatte der Gefoulte eiskalt zum 4:2 verwandelt. Wer glaubte, die Hausherren würden aufgeben, sah sich getäuscht, denn in der 61. Minute gelang ihnen der Anschlusstreffer. Nach einem Eckball entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für die Einheimischen, doch Torhüter Marcel Ziegler wehrte den scharf geschossenen Ball glänzend ab.

In der 75. Minute gelang Tim Letscher nach einem klug vorgetragenen Konter mit seinem vierten Treffer das viel Umjubelte 5:3. Doch das Spiel war noch nicht gelaufen, denn die Einheimischen bekamen in der 89. Minute abermals einen Foulelfmeter zugesprochen, den sie auch zum Anschlusstreffer zum 4:5 verwerteten. Die Budenheimer behielten aber in dieser turbulenten Schlussphase die Übersicht und nahmen den verdienten Sieg mit nach Hause. Großes Lob von dem Trainerteam an das Team für ihren Einsatzwillen und Moral, gepaart mit dem unbedingten Willen zum Sieg.

Für Budenheim spielten: Marcel Ziegler, Noah Jurkic Carrillo, Tim Letscher, Jannick Schwaab, Safak Polat, Ricardo Sebaste, Philipp Wittenstein, Hannes Krause, Alessandro Sebaste, Jan Nikolay und Ahmad Shahabi.

C1 1. Kreisklasse Mainz:

VfR Undenheim – FV Budenheim 2:5 (0:4)

Auch im ersten Auswärtsspiel gelang den C1-Junioren ein Sieg. Mit einer etwas defensiveren Ausrichtung gelang es den gelb-schwarzen Jungs gegen körperlich deutlich überlegene Gastgeber nach Ballgewinn immer wieder, schnell den Weg vors gegnerische Tor zu finden. So gelangen vier schön herausgespielte Tore.

In der zweiten Halbzeit konnte das Ergebnis zunächst sicher verwaltet werden. Dazu trug auch ein gut gehaltener Elfmeter von Torwart Finn Limbacher bei. Dann gelang es dem Gastgeber doch noch, mit zwei schnell hintereinander geschossenen Toren heranzukommen. Ein perfekt abgeschlossener Konter der Budenheimer Mannschaft stellte aber die endgültige Entscheidung dar. Sehr zufrieden machten sich Spieler, Trainer und Eltern auf den Heimweg.

Für Budenheim spielten: Nicolas Beckmann, Florian Beirle, Tudor Blănuș (1), Jonas Böhm, Philipp Böving, Jan Henke (1), Ben Herberg (1), Alessio Leo (2), Finn Limbacher (Tor), Tobias Schneider, Kilian Singh, Yannick Stenner und Luis Wachsmuth.

D-Jugend Kreisliga Mainz:

FSV Alem. Laubenheim – FV Budenheim 3:2 (1:2)
FV Budenheim – TuS Dalheim/Rhein-Selz JSG 14:1 (6:0)

Die letzten zwei Spieltage gingen für die D1 des FV Budenheim mit einem weinenden und lachenden

Auge zu Ende. Gegen den vermeintlich leichteren Gegner Laubenheim musste man kurz vor Schlusspfiff eine unnötige Niederlage hinnehmen, obwohl Budenheim das Spiel in der meisten Zeit beherrschte. Es fing sehr verheißungsvoll für Budenheim an. In der zweiten Spielminute ging der FVB durch Maximilian Tzieply in Führung. Die Freude über den Treffer dauerte nur kurz, denn mit dem nächsten Angriff konnten die Gastgeber ausgleichen. In der 12. Minute ging Budenheim durch Kapitän Merdan Dalman erneut in Führung. Mit einer knappen 2:1 Führung ging der FVB in die Pause.

Budenheim fühlte sich schon als Sieger und so kam es zu Unachtsamkeiten in der gesamten Mannschaft, diese nutzten die Gastgeber in der 38. und 60. Spielminute gnadenlos aus und drehten so das Spiel. Spieler wie Trainer des FV Budenheim gingen enttäuscht vom Feld, sah es doch lange Zeit nach einem sicher geglaubten Sieg aus.

Das nächste Spiel des FVB fand samstags auf heimischem Boden statt. Man empfing den TuS Dalheim. Budenheim hatte von Anfang an das Heft in der Hand. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Budenheim überzeugte durch schön herausgespielte Tore. Die Gäste kamen selten aus der eigenen Hälfte heraus. Zur Halbzeit stand es schon 6:0 für den FVB.

Die zweite Hälfte der Partie war das Spiegelbild der ersten Halbzeit. Budenheim schießt Tore, der Gegner schaut nur zu. In der 55. Minute gelang den Gästen der Anschlusstreffer zum 14:1 Endstand für Budenheim.

Die Tore für den FVB erzielten Maximilian Tzieply (6), Calvin Maurice Kraft (3), Tim Steeg (2), Merdan Dalman (1) und Finn Held (2). Für den FVB spielten in beiden Spielen noch Aaron Beierer, Theo Giloth, Vincent Vogel, Luis Kopp, Sebastian Beirle, Selim Ben Abbas, Mateo Dragun, Lennard Montermann, Samin Noori, Manuel Strupp und Tim Walker.

E2-Jugend

SV Bingerbrück/Rhein-Nahe JSG – FV Budenheim 3:4 (1:4)

Die E2-Junioren mussten am vergangenen Samstag in Weiler ihr erstes Meisterschaftsspiel bestreiten. Alle Spieler waren von Anfang an voll konzentriert und kamen gut ins Spiel. So stand es schon nach vier Spielminuten 0:3 für den FVB. In der 18. Minute er-

zielte der Gastgeber das 1:3, jedoch legten die Budenheimer Kicker in der 20. Minute das 1:4 nach. So ging es auch in die Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte war das Spiel sehr ausgeglichen. Der Gegner konnte zwar noch auf 3:4 verkürzen. Nach 50 min Spielzeit und dem Abpfiff, waren die Budenheimer aber über ihren Sieg hocherfreut. So haben sie ihre ersten drei Punkte nach Hause gebracht.

Es spielten für Budenheim: Mike Hees, Lars Detlefsen, Gabriel Tzieply, Vincent Schläfer, Elias Kiene (1), Leonhard Pries, Angel Yordanov, Henri Gransee, Milan Schäfer, Muzafer Cakir, Phaniel Augsburg Walker (3) und Julius Rochow.



Tennisfreunde Budenheim

Freundschaftsspiel Budenheim – TV Nassau

Zum bereits dritten Mal in Folge fand am Samstag, den 24. August, ein Freundschaftsspiel der besonderen Art statt: insgesamt neun Einzel und vier Doppel wurden bei dem dieses Jahr in Budenheim ausgetragenen Freundschaftsspiel zwischen dem Tennisverein Nassau und einer Auswahl der Herren- und Herren 30 Mannschaften der Tennisfreunde Budenheim ausgetragen. Nachdem 2017 das erste Spiel der beiden befreundeten Vereine in Budenheim stattfand und 2018 das Rückspiel in Nassau auch ein voller Erfolg war, ist dieses Event mittlerweile bei allen Spielern zu einem festen Bestandteil der Saison geworden.

In absolut freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre wurden nach einem gemeinsamen Frühstück zunächst die neun Einzelpartien gespielt. Nach vielen spannenden und ausgeglichenen Ballwechseln sowie jeder Menge Spaß auf den Plätzen stand es nach Abschluss der Spiele 5:4 aus Sicht der Budenheimer Auswahl. Christian Heil, Markus Becker, Jacek Veltzé, Guido Willke und David Kim konnten ihre Spiele gewinnen, wohingegen Dominik Hungen, Thomas Bernhard, Thomas Alba und Dawid Veltzé

nach teilweise sehr knappen Matches und mehreren Champions Tie Breaks den Gästen die Punkte überlassen mussten.

Von den anschließenden vier Doppeln konnte jede Mannschaft zwei Doppel für sich entscheiden: Thomas Bernhard / Markus Becker konnten in ihrem teils hochklassigen Match in zwei Sätzen gewinnen. Die Doppel Christian Heil / David Kim und Dawid Veltzé / Jacek Veltzé mussten sich jedoch in zwei Sätzen geschlagen geben. Das somit entscheidende Doppel von Thomas Alba / Guido Willke wurde nach einem hochdramatischen Champions Tie Break zugunsten der Tennisfreunde entschieden, sodass der Tagessieg auch dieses Jahr wieder ganz knapp an Budenheim ging. Im Anschluss an die Partie waren die Nassauer Spieler dann noch zum Sommerfest der Tennisfreunde eingeladen und ließen den Tag gemeinsam in geselliger Runde bei leckerem Essen vom Grill und von der Gemeinschaft mitgebrachten Salaten ausklingen. Das erneute Rückspiel im nächsten Jahr ist bereits in Planung und findet dann wieder auf der Nassauer Anlage statt.

 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Ski und Freizeit beim Mainzer Firmenlauf

Die Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde Budenheim konnte in diesem Jahr bei dem Mainzer Firmenlauf als Vierer-Team antreten. Nachdem in den letzten beiden Jahren Thomas Rosenbauer und Norbert Spitz als Einzelstarter unterwegs waren, wurden dieses Jahr das Team durch Luddi Ludwig und Pascal Tiefenthaler vervollständigt. Dieser Firmenlauf hat eine sehr interessante Streckenführung durch die Innenstadt und Fußgängerzone und damit wirbt auch der Schirmherr Michael Ebling: „Eine Sightseeing-Tour durch die schönste Stadt der Welt“. Tatsächlich wurde hier nicht zu viel versprochen. Bei angenehmen 24 Grad gingen über 7.400 Läufer um 18.30 Uhr an den Start. Zusammen gestartet, spurtete direkt nach der ersten Kurve auf die Große Bleiche Ludwig nach vorne und platzierte sich als 187. nach 20:52 Minuten. Tiefenthaler und Spitz liefen zusammen nach 25:35, bzw.

25:36 Minuten in das Ziel auf den Plätzen 1.297 und 1.299. Rosenbauer nahm nach 2 km etwas Tempo heraus und kam mit einer sehr guten Laufzeit von 27:01 bei 5 km auf Platz 1.814. In der Teamwertung werden die drei besten Zeiten aus dem Team addiert. Zum

Schluss war dies dann eine super Platzierung: 252. bei insgesamt 1.925 Teams. Die Läufer trainieren bei den DLV-Lauftreffs der Ski und Freizeit. Weitere Informationen zu Trainingszeiten und Laufvorbereitung gibt es auf der Vereins-Webseite skiundfreizeit.djk-sfb.de.



Thomas Rosenbauer, Norbert Spitz, Pascal Thierfelder und Luddi Ludwig.
(Foto: DJK Ski und Freizeit)

Vom Becken in den See Budenheimerinnen auch im Freiwasser erfolgreich

Seit den WM-Erfolgen der Langstrecken- und Freiwasserschwimmer rund um Doppelweltmeister Florian Wellbrock erleben die langen Schwimmstrecken derzeit einen Boom. So auch am vergangenen Samstag bei den Südwestdeutschen Freiwassermesterschaften im Willersinnweiher in Ludwigshafen-Friesenheim. Mit Sara Michelle Coxa und Nele Vetter gingen auch zwei Budenheimerinnen an den Start. Nele Vetter (Jahrgang 2003) vom Schwimm-Team Bingerbrück gehörte zu den Viel-

stärtern des Tages. Sie schwamm die beiden Einzelstrecken über 5 und 2,5km sowie in der 3x 1,25km-Staffel. Über die 5km-Strecke wurde sie SWSV-Jahrgangsmeisterin, bei den abschließenden 2,5km konnte sie sich den Bronzerang sichern. Für den Mainzer Schwimmverein 1901 e.V. ging Sarah Michelle Coxa (Jahrgang 2006) an den Start. Die 13-jährige Budenheimerin schwamm die 2,5km-Strecke und zuvor die 3x 1,25km-Staffel. Über die Einzelstrecke schrammte sie knapp am Podest vorbei.



Nele Vetter (l.) vom Schwimm-Team Bingerbrück und Sarah Michelle Coxa vom Mainzer Schwimmverein 1901.

(Foto: Birgit Vetter)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR (GwB) vom 22.08.2019

1. Von der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird Kenntnis genommen. Die Bilanzsumme von 24.185.678,52 € und das Jahresergebnis von 12.650,29 €, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht des Vorstandes werden festgestellt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.
2. Dem Gemeinderat wird empfohlen, das Jahresergebnis 2018 in voller Höhe durch Einlage der Allgemeinen Rücklage zuzuführen
3. Vom Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 wird Kenntnis genommen.
4. Der Verwaltungsrat beschließt das Einstellen der Planung für eine zentrale Trinkwasserenthärtungsanlage.
5. Der Verwaltungsrat beschließt die Widmung der Julius-Leber-Straße.
6. Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis von der Niederschrift der Anwohnergemeinschaft Julius-Leber-Straße am 27.06.2019, stimmt der aushängenden Ausbauplanung zu und empfiehlt dem Gemeinderat die Festsetzung der Ausbaubeiträge mit einem Gemeindeanteil von 35 % inklusive der Modalitäten.
7. Der Verwaltungsrat stimmt der Aufnahme eines Darlehens über die Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Gemeindewerke Budenheim (GwB) zu.
8. Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis vom Baufortschritt des Hallenbades.
9. Der Verwaltungsrat stimmt der Überleitung aller tariflich Beschäftigten der GwB in den Tarifvertrag Versorgungsbetriebe zu.
10. Der Verwaltungsrat nimmt Kenntnis von den Personalveränderungen bei den GwB.

Gemeindewerke Budenheim – AöR

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Gewerbesteuerbescheides

Der Steuerbescheid der Gemeinde-

verwaltung Budenheim vom 23.08.2019, Steuer-Nr. 20009/001–003, an Herrn Blasius Fabian, letzte bekannte Anschrift: Friedrichstr. 32, 55257 Budenheim, wird hiermit gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) in der jeweils gültigen Fassung öffentlich zugestellt. Wegen des unbekannten Aufenthaltes der vorgenannten Person war die Zustellung des Bescheides gemäß § 2 VwZG durch die Post, einen sonstigen Anbieter von elektronischen Postdienstleistungen bzw. durch einen zustellenden Bediensteten der Gemeindeverwaltung Budenheim nicht möglich. Es ist daher die öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG durchzuführen. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Gewerbesteuerbescheid kann bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, Zimmer 29, durch die vorgenannte Person oder einen Bevollmächtigten gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes eingesehen werden. Budenheim, 27.08.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 Im Auftrag:
 (Seel)

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 02.09.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 03.09.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Kreativ

Mittwoch, 04.09.19

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: Wasserschlacht

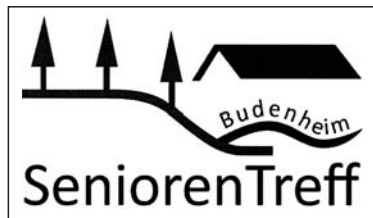
Donnerstag, 05.09.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Freitag, 06.09.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Budenheim 26.08.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 02.09.19

15.00 Uhr Gedächtnistraining

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 03.09.19

15.00 Uhr Stadt - Land - Fluss

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 04.09.19

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 05.09.19

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

Freitag, 06.09.19

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.00 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786
 Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 18.07.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen vom 23.08.1999, vom 20.08.2019

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 12, 17, 18, 20, 25 und 37 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), BS 2020–2, zuletzt

geändert durch Artikel 38 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), BS 2020–2 der §§ 2 und 3 der Landesverordnung

(LVO) zur Durchführung der Landkreisordnung (LKO-DVO) vom 21. Februar 1974 (GVBl. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 06.11.2009

(GVBl. S. 379), BS 2020–2–1 in seiner Sitzung am 16.08.2019 folgende 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Artikel I

Die Hauptsatzung des Landkreises Mainz-Bingen vom 23.08.1999, in der Fassung der

15. Änderungssatzung vom 06.09.2017, wird wie nachfolgend geändert:

1. § 3 – Ausschüsse des Kreistages – wird wie folgt geändert:

a) Der in § 3 Abs. 1 Nr. 8 aufgeführte Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft wird

umbenannt in Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz.

b) Der in § 3 Abs. 1 Nr. 9 aufgeführte Ausschuss für Verkehr und Umwelt wird umbenannt

in Ausschuss für Verkehr und Klimaschutz.

c) § 3 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Ausschüsse gemäß Absatz 1 Ziffern 1 und 2 und 6 bis 9 haben 16 Mitglieder.

d) In § 3 Abs. 2 wird Satz 4 wie folgt neu gefasst:

Dem Schulträgerausschuss gehören 27 Mitglieder an.

2. Die Bezeichnung Demographiebeauftragte/r in § 16 der Hauptsatzung wird jeweils ersetzt durch

die Bezeichnung Beauftragte bzw. Beauftragter für das Miteinander der Generationen.

Artikel II

Die vorgenannten Änderungen der Satzung treten mit Wirkung vom

16.08.2019 in Kraft.

Ingelheim am Rhein, 20.08.2019

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Dorothea Schäfer

Landrätin

Hinweis gemäß § 17 Abs. 6 LKO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf

Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach

der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmi-

gung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend

gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 29.08.2019

16:00 – 18:00 Uhr Anmeldegespräche Erstkommunion 2020

Freitag, 30.08.2019

16:00 – 18:00 Uhr Anmeldegespräche Erstkommunion 2020 18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 31.08.2019

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 01.08.2019

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Montag, 02.09.2019

15:00 Uhr Seniorennachmittag, Margot-Försch-Haus Dienstag, 13.08.2019

Dienstag, 03.09.2019

18:30 Uhr Gottesdienst in der Pankratiuskirche anl. Weihetag

Mittwoch, 04.09.2019

18:30 Uhr Entfällt die Heilige Messe!!

19:30 Uhr Treffen Liturgiekreis, Bücherei

Donnerstag, 05.09.2019

19:30 Uhr Treffen kfd-Frauen, Bücherei

Freitag, 06.09.2019

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheim Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und

sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Ab 12.8. wird wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus geprobt. Der Chor freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 01.09.2019

11.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Begleitung: Kleine Kantorei Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (ab 12.00 Uhr mit Gutem vom Grill, ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.)

Die Besucher können sich auf verschiedene Highlights freuen mit dem Evangelischen Kinderchor, einem Auftritt der Kinder aus Kindergarten Budenzauber, dem Duo ChordAer, der Sängervereinigung 1860 und auf dem Volkenbornplatz wird eine Hüpfburg für alle Kinder aufgestellt werden. Außerdem wird es einen Sommertrödelmarkt geben.

Dienstag, 03.09.2019

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 04.09.2019

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 05.09.2019

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 06.09.2019

17.00 bis 18.30 Uhr Jungeschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr;

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Dank an Jürgen Ulrich Gesundheitsaufseher und Lebensmittelkontrolleur geht

Kreis. – Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete Landrätin Dorothea Schäfer den Gesundheitsaufseher und Lebensmittelkontrolleur des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung, Jürgen Ulrich, in den Ruhestand: „Ich freue mich für Sie, weil Sie nun mehr Zeit haben für die Dinge, die in den vergangenen Jahren vielleicht etwas zu kurz gekommen sind. Und ich bedauere es, weil wir mit Ihnen einen beliebten, anerkannten und vor allem kompetenten Kollegen verlieren“, so die Landrätin. Der gelernte Hei-

zungsbauer Jürgen Ulrich und späterer Zeitsoldat nahm 1983 die Arbeit beim staatlichen Gesundheitsamt Mainz auf. Dort absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Gesundheitsaufseher. Nachdem die staatlichen Gesundheitsämter in die Kreisverwaltungen eingegliedert wurden, trat er 1997 in den Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Nach nun insgesamt 36 Jahren Verwaltungstätigkeit wünscht ihm die Landrätin „eine mindestens ebenso erfüllte, spannende und tatenkräftige Zeit nach der beruflichen Laufbahn“.



Büroleiter Thomas Dilg und Landrätin Dorothea Schäfer verabschieden sich von Jürgen Ulrich und bedanken sich für seinen Einsatz als Gesundheitsaufseher. Dem schließen sich der Personalratsvorsitzende Adam Elseberg, die Personalchefin Silke Mitscherling sowie der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Dietmar Hoffmann an (v.l.n.r.).

(Foto: Kreisverwaltung)

MINT in Kita und Grundschule Begeisterung für Naturwissenschaften wecken

Kreis. – Der Landkreis Mainz-Bingen ist nicht nur Bildungslandkreis, sondern auch MINT-Region. Kinder und Jugendliche werden verstärkt für Themen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sensibilisiert und begeistert – und das am besten so früh wie möglich. Nun tagte erstmals der Arbeitskreis „MINT in Kita und Grundschule“ im Ingelheimer Kreishaus.

Um Schülerinnen und Schüler nachhaltig an die verschiedenen MINT-Bereiche heranzuführen und ihr Interesse auf Dauer zu wecken, ist es sinnvoll, Angebote bereits zu Beginn des Bildungsweges – in Kindertagesstätten

und Grundschulen – zu verankern. Im Arbeitskreis „MINT in Kita und Grundschule“ kamen Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsangeboten zur Förderung von MINT, des Bildungsministeriums, der Eltern sowie der Fachberatung für Kitas im Landkreis sowie der Grundschulleitungen zusammen. Gemeinsam diskutierte man Bedarfe und Ideen. Außerdem wurde begonnen, Strategien zur Umsetzung zu entwickeln. Das Treffen wurde vom kommunalen Bildungsbüro der Kreisverwaltung Mainz-Bingen und den Koordinatorinnen des Projekts „MINT-Region“ der TH Bingen organisiert und soll künftig kontinuierlich stattfinden.

Aktionswoche der kommunalen Jobcenter

Noch bis Freitag im Jobcenters Mainz-Bingen

Kreis. – Kommunale Jobcenter – Stark. Sozial. Vor Ort. Unter diesem Motto präsentiert sich seit Montag, 26. August, das Jobcenter Mainz-Bingen eine Woche lang täglich von 9 bis 12 Uhr. Die bundesweite Kampagne haben die kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Landkreistag und Deutscher Städtetag mit Unterstützung des Arbeitskreises Option – entwickelt. Das Ziel: die Betonung des Markenkerns sowie der Alleinstellungsmerkmale kommunaler Jobcenter.

Stark. Sozial. Vor Ort. Aktuell stellen rund 9.000 Menschen im Landkreis den Kundenkreis des Jobcenters Mainz-Bingen dar. Auf der „Allee der guten Beispiele“, die Montag eingeweiht wurde, sind zahlreiche Praxisbeispiele präsentiert. Auf Tafeln werden hier rund 30 Erfolgsgeschichten erzählt und auch persönlich werden einige von ihren ganz eigenen Erfahrungen berichten. Neben der Landrätin Dorothea Schäfer und der für das Jobcenter zuständigen Kreisbeigeordneten Ursula Hartmann-Graham werden auch die zahlreichen kooperierenden Bildungsträger vor Ort sein, die den Menschen auf dem Weg in



die Beschäftigung zur Seite stehen. Am Dienstag standen Prävention und gesundheitsfördernde Angebote im Mittelpunkt. So wurden beispielsweise das Gesundheitsamt und der Sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung dazu informieren, wie physisch und psychisch der Weg in die Beschäftigung unterstützt werden kann. Auch hier wirken zahlreiche Kooperationspartner mit. Einen Tag später begrüßte Kreisbeigeordnete Ursula Hartmann-Graham zum „politischen Mittwoch“. Die

Frage, um die es sich dreht: Was erwartet die Antragsteller im Jobcenter? Kommunalpolitiker aus den Kommunen und den Kreistagsfraktionen erleben selbst einen Tag lang die Praxis. Die Aufgabe: einen Dummy-Antrag auf Leistung der Grundsicherung für Arbeitssuchende stellen.

Am heutigen präsentieren sich abermals Kooperationspartner des Jobcenters. Die Organisationen stellen sich und ihre jeweiligen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten dar, gleichzeitig wird

aber auch das Zusammenkommen zur Intensivierung des Netzwerkes genutzt. Zum Abschluss der Woche heißt es dann am Freitag: Auf die Plätze, fertig, Jobs. Beim Azubi-Speeddating haben Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, sich in Gesprächen mit ausbildenden Firmen noch einen unbesetzten Ausbildungsplatz für das Spätjahr zu sichern.

„Dass es den einen oder anderen Stolperstein auf dem Weg vieler Menschen zurück in die Beschäftigung gibt, ist klar. Trotz allem ist es unsere Motivation dabei zu helfen, diese bestmöglich aus dem Weg zu räumen“, so die Landrätin Dorothea Schäfer. Wie das in der Praxis vorstättenge und was das Jobcenter darüber hinaus noch alles leiste, könne man sich im Rahmen der Aktionswoche alles anschauen, so die Kreisbeigeordnete Ursula Hartmann-Graham.

Interessierte sind eingeladen, das Jobcenter Mainz-Bingen in der Woche von Montag, 26. bis Freitag, 30. August, kennenzulernen, Fragen zu stellen, zu netzwerken oder sich zu informieren. Wo: Jobcenter Mainz-Bingen, Konrad-Adenauer-Straße 3, 55218 Ingelheim am Rhein. Die Leiterin des Jobcenters Gudrun Schuh gibt weitere Infos per Telefon unter 06132 7 87-6001 oder per E-Mail an schuh.gudrun@mainz-bingen.de.

Strompreise: große Unterschiede in Rheinland-Pfalz

Verbraucherzentrale veröffentlicht Analyse für das Bundesland

(VZ-RLP) – Eine Strompreisanalyse der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zeigt: Der Preisunterschied zwischen dem günstigsten und dem teuersten Grundversorger beträgt bei einem Jahresstromverbrauch von 3.600 Kilowattstunden städtische 269 Euro. In Meckenheim beträgt der Preis für diese Strommenge 996 Euro, während Haushalte in Enkenbach-Alsenborn dafür 1.265 Euro, also 27 Prozent mehr, zahlen müssen. Im jeweils günstigsten Vertragsmodell reicht die Spannbreite von 734 Euro bei den Gemeindewerken Budenheim bis 1.027 Euro bei den Technischen Werken Ludwigshafen, eine Differenz von knapp 40 Prozent.

Ein Blick auf die Entwicklung der Jahreskosten seit 2010 zeigt außerdem: Die zwischen 2010 und 2016 deutlich gesunkenen Be-

schaffungskosten wurden nach den Erkenntnissen der Verbraucherzentrale kaum an die Kunden weitergegeben. Problematisch ist außerdem: Haushalte mit Hartz IV-Bezug können mit dem in den Leistungen vorgesehenen Pauschalbetrag für den Stromverbrauch die Kosten in der Grundversorgung meist nicht decken – selbst dann nicht, wenn sie ein günstiges Sonderpreismodell bei ihrem lokalen Versorger vereinbart haben.

„Grundversorger müssen gesunkene Beschaffungskosten an ihre Kunden in der Grundversorgung weitergeben“, fordert Hans Weinreuter, Fachbereichsleiter Energie und Bauen der Verbraucherzentrale. „Außerdem müssen die Regelsätze im Hartz-VI-Bezug angehoben werden, um gestiegenen Stromkosten Rechnung zu tragen.“

Woher kommen die Unterschiede in der Preisgestaltung? Die Jahresbeträge lassen sich in die drei Blöcke Steuern und Abgaben, Netzentgelte sowie Kosten für die Strombeschaffung und den Vertrieb und die Unternehmensmarge aufteilen. „Die Steuern und Abgaben haben sich seit 2016 kaum verändert und liegen bei allen Versorgern in etwa gleich“, so Weinreuter. „Auch bei den durchschnittlichen Netzkosten gibt es seit 2016 kaum Veränderungen.“ Zwischen den Versorgern gibt es hier jedoch größere Unterschiede. Diese ergeben sich aus unterschiedlichen hohen Investitionen in die Versorgungssicherheit und den Netzausbau.

„Die deutlichsten Unterschiede zwischen den Versorgern zeigen sich beim Blick auf den Kostenblock Beschaffung, Vertrieb und Marge“, so Weinreuter. Die Stadt-

werke Annweiler schneiden mit 221 Euro für 3.600 Kilowattstunden am besten ab. Am teuersten sind auch hier die Gemeindewerke Enkenbach-Alsenborn mit 412 Euro. Die Datenanalyse zeigt einen erkennbaren Zusammenhang zwischen den Gesamtkosten und den Kosten für Beschaffung, Vertrieb und Marge. „Die günstigsten Grundversorger haben offensichtlich eine erfolgreiche Beschaffungsstrategie, niedrige Vertriebskosten und eine vergleichsweise niedrige Marge zum Vorteil ihrer Kunden“, bilanziert Hans Weinreuter die Ergebnisse. Die ausführlichen Ergebnisse der Analyse der Strompreise der rheinland-pfälzischen Grundversorger ist auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/strompreis-analyse-rlp zu finden.



Hausarztpraxis Jahnstraße 45
A. Fluhr + B. Thielen

Ärzte für Allgemeinmedizin

Ab dem **1. September 2019** bieten wir Ihnen immer am Montag zusätzliche Sprechzeiten für Akutfälle und Berufstätige an.

Akutsprechstunde:

Montag von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Zu diesen Zeiten können Sie **ohne Termin** zu uns kommen

Sprechstunde für Berufstätige:

Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Für diesen Zeitraum vereinbaren Sie bitte **immer einen Termin**.

Unsere regulären Sprechzeiten sind:

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: 16 – 18 Uhr

Bitte vereinbaren Sie zu diesen Zeiten immer einen Termin mit uns, bei Bedarf gerne auch für den gleichen Tag. Danke

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Änderungsschneiderei

Inh. Angelika Herudeck

Tel. 0 61 39 / 962 86 72

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 1.9.2019:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

Bergstr. 10 Budenheim



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06

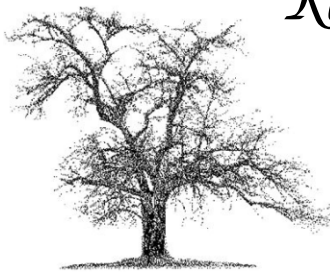
www.kinderzukunft.de

Wer ihn gekannt hat,
weiß, was wir verloren haben.

Karl-Heinz Lohfink

*08.06.1937 †21.08.2019

Danke für viele gemeinsame Jahre.



Wir werden immer an Dich denken:
Hannelore Lohfink
Ralf, Steffi und Hannah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. August 2019, um 14.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Karl-Heinz Lohfink“.

Danke

Hans Schmelzer

*10.06.1942 †02.08.2019

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten, und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Father Wilfred Chidi Agubuchie für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier, Pia Secker vom Guggemoodas kreative Höfchen sowie für den schönen Blumenschmuck, dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Budenheim, im August 2019

Im Namen der Familie
Irene Schmelzer

**BESTATTUNGsinstitut
VEYHELMANN**

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinessen

Columba

Partner des Digitalen
Nachlassdienstes



Partner der
Nürnberger Versicherung

abcfinance
Ihr starker Mittelstandspartner

**Grabmale
Norbert Kaszuba**
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Was bleibt ist die Liebe

Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort
des Gedenkens über Jahrzehnte hinweg die
Menschen, die sich nahe sind.

- » Beschriftung von Urnenplatten
- » Einzel- und Familiengräber
- » Nachschriften und Reparaturarbeiten
- » Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 6, 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29
Prospektversand auf Wunsch



Garten- und Landschaftsbau

Inh.OMIC Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim

Tel.: 06139/962486

Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com

www.rosi-galabau.de

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme
- Pflastersteine verlegen
- Natursteine verlegen
- Umrandungen
- Palisaden
- Randsteine
- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen
- Holzschnitt
- Rollrasen
- Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau
- Teichanbau
- Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art
- Bewässerungssysteme



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

Alle Leistungen der Pflegeversicherung Grundpflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich

Rheinstrasse 13 55257 Budenheim

Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822

Zeitungsleser wissen mehr!



**VIELE AUTOMARKEN
SIND BESSER
ALS NUR EINE**

Ihr **WUNSCH
AUTO
Spezialist**

**AB
SEPTEMBER
NEU
BEI UNS**

**EU-NEUWAGEN
UND JAHRESWAGEN
ZU TOP PREISEN**

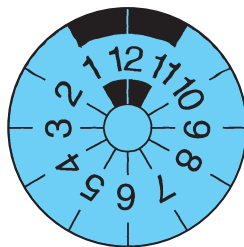
Und den passenden Service
für alle Marken gibt es gleich dazu.

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Nächster Prüftermin: 04.09.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

**jacobi
holzbau**

Zimmererarbeiten
ökologischer Holzbau
Dacharbeiten
Planung
Wärmedämmung

an der fahrt 11 • 55124 mainz-gonsenheim
fon: 06 131. 4 30 11 • fax: 06 131. 46 99 58
e.mail zerger@dach-mainz.de • www.dach-mainz.de

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter/in mit Deutschkenntnissen
für unseren Hausmeisterservice.

Mitarbeiter/in Treppenhausreinigung
in Budenheim, Mainz und Umgebung,
in Teil- und Vollzeit mit Führerschein.

sowie

Mitarbeiter Hausmeisterservice inkl.
Winterdienst & Reinigungsdienste
mit Führerschein in Vollzeit.

Hausmeisterservice Pradt

0172/6153986

(Anrufe erst ab 16 Uhr)

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Blumen Mila Rose
Blumen und viel mehr...
Änderung der Öffnungszeiten
ab 01.09.2019
Mo., Mi., Do., Fr. 9-13/
15-18 Sa 9-13
Dienstag Geschlossen
Tel. 06139/293261
Mob. 01629136952
Zena Magames

Renovierungen aller Art
Tapezieren, Laminat
verlegen, Streichen...
schnell, sauber und
preiswert

Telefon 0176/62946386

A - Z
Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen
Tel.: 0160/7075866

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in
rund 60 Ländern Menschen in Not -
ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion
oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Holztreppe bieten
Sicherheit auf
Schritt und Tritt.

Wie der Schreiner,
so kann's keiner.

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de